Einfach, stabil, sicher

In Betrieben, in denen jeden Tag mehrere Tausend Pakete an Kunden oder Handelspartner versendet werden, sind absolut zuverlässig funktionierende Systeme unerlässlich. Lagerhaltung und Logistik sollten weitestgehend automatisiert werden und der Anteil manueller Tätigkeiten sollte so gering wie möglich sein – so wie bei GARDENA, der bei Gärtnern wohlbekannten Marke der Husqvarna-Gruppe.

Gartenschläuche, Pumpen und Rasenmäher: Mehrere Tausend Paketsendungen und Packstücke verschickt GARDENA, eine Marke der schwedischen Husqvarna-Gruppe, des weltweit größten Herstellers von Motorgeräten für Forstwirtschaft, Landschaftspflege und Garten, an seine Kunden. Besonders im Frühling und Sommer herrscht im Distributionszentrum in Ulm und an zwei weiteren Logistikstandorten geschäftiges Treiben, denn speziell in dieser Zeit ist die Nachfrage nach Gartengeräten teilweise immens hoch, und große Paletten und Pakete gehen im Sekundentakt auf die Reise – ins In- und Ausland.

FLEXIBEL: Der modulare Aufbau der Software VPWIN ermöglicht die Anpassung an wechselnde Marktanforderungen.

Damit die jährlich gut acht Millionen Stück Kommissioniereinheiten zuverlässig und schnell ihren jeweiligen Bestimmungsort erreichen, sind höchste Anforderungen an die internen logistischen Abläufe und Prozesse gestellt. Um diese tägliche Herausforderung zu meistern, wurde die Versandabteilung vor einigen Jahren umfassend optimiert. In diesem Zusammenhang wurde die Versandsoftware VPWIN von Pitney Bowes implementiert. Bei VPWIN handelt es sich um ein frachtführerneutrales Paketversandsystem, das als Kommunikationsschnittstelle zwischen Logistiksystemen und Transportunternehmen fungiert. Eine breite Palette verschiedener Versandmodule macht VPWIN dabei zu einem universell einsetzbaren System, das sich wechselnden Anforderungen ständig anpasst.

AUTOMATISIERTE ABLÄUFE

Vor der Installation der Softwarelösung bei GARDENA mussten die Mitarbeiter im Versand überwiegend manuell arbeiten, vor allem im Ersatzteilversand. Umständlich war auch der Etikettendruck: Das Lagersystem produzierte zunächst ein „Zwischenetikett“ mit interwirklich einmal der Fall wäre, selbst nur für wenige Stunden, bildete sich ein Rückstau, der sich nur schwer wieder abbauen ließe – vor allem bei Belastungsspitzen. Glücklicherweise ist das seit der Anschaffung der Software vor über zehn Jahren noch nicht ein einziges Mal vorgekommen. Das System läuft insgesamt sehr stabil.

FACTS: Wie schnell hat sich die Investition amortisiert und wie beurteilen Sie das Preis/Leistungs-Niveau der Software insgesamt?

Zivkovic: Wir haben bekommen, was wir wollten: ein einfaches, stabiles und ausfallsicheres System, dessen Investition sich bereits in weniger als einem Jahr komplett amortisiert hat. Daher würde ich das Produkt auch bedenkenlos weiterempfehlen, was wir auch bereits mehrfach getan haben.

INTERVIEW

Die Anschaffung der Versandsoftware VPWIN von Pitney Bowes hat dazu beigetragen, dass bei Husqvarna Logistics Paketsendungen weitgehend automatisiert bearbeitet werden. Volkmar Schif, TDS INFORMATIONSTECHNOLOGIE AG für Husqvarna, und Nebojsa Zivkovic, Logistic Ulm, Husqvarna Logistics für Husqvarna, berichten im Gespräch mit FACTS über ihre Erfahrungen mit dem System.

FACTS: Welche Rolle spielt der Einsatz von IT generell für den Versand und die Lager-haltung?

Nebojsa Zivkovic: Bei einem Versandaufkommen von mehr als acht Millionen Kommissioniereinheiten, allein 600.000 großen Verladepackstücken und Paketsendungen in einer ähnlich hohen Stückzahl allein aus Ulm, ist es unabdingbar, jederzeit über eine zuverlässig und effizient funktionierende IT-Infrastruktur verfügen zu können – und zwar an allen drei Logistikstandorten in Ulm, Laichingen und Hermaringen. Mit der vorhandenen IT-Ausstattung, die optimal an den Materialfluss angepasst ist und eine komplett automatisierte Lagerhaltung erlaubt, sind wir in der Lage, dieses hohe Volumen jederzeit zu bewältigen.

FACTS: Wie verlief die Suche nach einem geeigneten Anbieter einer Versandsoftware und warum haben Sie sich für das System VPWIN entschieden?

Volkmar Schif: Um eine geeignete Lösung zu finden, haben wir uns die Systeme von fünf verschiedenen Anbietern vorführen lassen und haben sie getestet. Für Pitney Bowes haben wir uns letztendlich entschieden, weil es bei der Versandsoftware VPWIN nicht notwendig ist, auf den einzelnen Packplätzen jeweils eine Sondersoftware zu installieren, was die Wartung verkompliziert hätte. Bei VPWIN managt ein zentraler Rechner die gesamte Abwicklung des Paketlabeldrucks und schickt die Druckaufträge für Labels über die IP-Adresse an die Drucker an dem jeweiligen Packplatz. Dazu waren die Systeme der anderen Anbieter nicht in der Lage.

FACTS: Wie bewerten Sie die Handhabung beziehungsweise Anwendungsfreundlichkeit der Software heute?

Schif: Nach dem Rollout habe ich die Einweisung der Anwender in die Funktionalitäten der Software übernommen. Sie waren bereits nach kurzer Zeit in der Lage, selbstständig mit dem System zu arbeiten. Die Bedienung der Software ist meiner Meinung nach sehr einfach und unkompliziert. Bei Bedarf lassen sich auch zusätzliche Arbeitsplätze problemlos selbstständig einrichten.

Zivkovic: Unsere Mitarbeiter kommen mit der Software sehr gut zurecht – insbesondere mit der Benutzeroberfläche, die sehr übersichtlich gestaltet ist. Auch das Einpflegen neuer Daten, etwa infolge von Umstellungen von Labels, Tarifänderungen oder neuen Routenplänen der zahlreichen verschiedenen Carrier, lassen sich von einer zentralen Stelle aus durchführen und sind danach von jedem Arbeitsplatz aus verfügbar – das ist ebenfalls sehr praktisch.

FACTS: Wie beurteilen Sie die Stabilität des Systems: Gab es Ausfälle? Wie schnell wurden diese behoben? Wie ist die Erreichbarkeit des Kundendiensts?

Schif: Grundsätzlich können wir uns einen Systemausfall gar nicht leisten. Falls das

› ner Paketnummer und Barcode, der eingescannt werden musste, um die Adressaufkleber ausdrucken zu können. Bei GARDENA sind mittlerweile neben Etikettendruckern auch Waagen und Scanner an die Software angeschlossen, die Informationen über das Paket direkt an VPWIN zur automatischen Transportkostenberechnung weiterleiten.

ZENTRALE STEUERUNG

Heute übernimmt die Versandsoftware VPWIN die Kommunikation mit den zahlreichen unterschiedlichen Versanddienstleistern. Da allerdings jeder Carrier spezifische Anforderungen an das Datenformat hat, führt das dazu, dass Unternehmen häufig verschiedene nicht kompatible Systeme von unterschiedlichen Anbietern installieren müssen. Nicht so bei VPWIN: Hier kann der Kunde bequem und übersichtlich mit einer einzigen Oberfläche arbeiten.

Zusätzlich ist die Software dabei behilflich, schnell und einfach den jeweils günstigsten Versanddienstleister für seine Sendung auszuwählen: Ob Kurier und Expressdienstleister (KEP) oder Frachtführer, ob im Hinblick auf Kosten oder Termine – VPWIN ermittelt nach den Vorgaben des Kunden und berücksichtigt dabei Gewicht und Maße der Sendung sowie Einzel- oder Sammelversand. Updates von Frachtführer-spezifischen Tabellen, etwa hinsichtlich Gebühren, Gebührenzonen und Routentabellen, erfolgen von zentraler Stelle und sind so von jedem Arbeitsplatz aus verfügbar.

EIN GUTER ÜBERBLICK

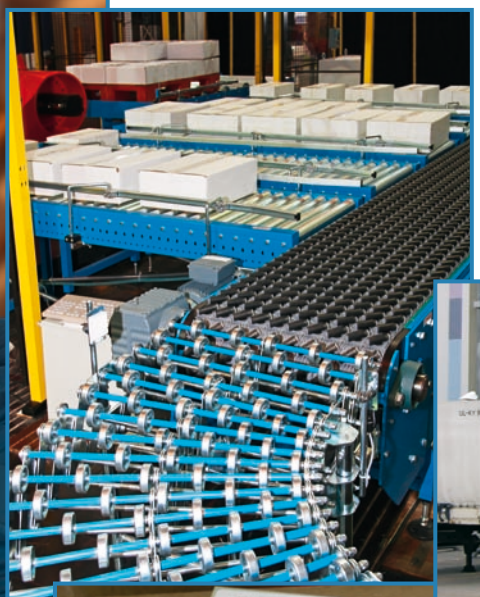
Insgesamt ist die VPWIN-Software in der Lage, eine Vielzahl verschiedener Auswertungen und Abrechnungen bis hin zu allen Dokumenten für den Frachtführer zu erstellen. Das wiederum bietet dem Anwender einen guten Überblick über die Leistungsfähigkeit des Paketversands – und damit eine wichtige Voraussetzung für eine optimierte Auslastungsplanung.

Daniel Müller ■

INFO

GARDENA und Husqvarna

GARDENA ist heute die bevorzugte Marke für Millionen Haus- und Gartenbesitzer im Gartenpflegebereich weltweit. Seit der Gründung im Jahre 1961 hat sich GARDENA von einem kleinen Handelsunternehmen für Gartengeräte innerhalb weniger Jahrzehnte zu einem weltweit angesehenen Hersteller intelligenter Produkte und Systeme für die Gartenpflege entwickelt. Seit dem Jahr 2007 ist GARDENA Mitglied der Husqvarna-Gruppe. Husqvarna ist der weltweit größte Hersteller von Motorgeräten für Forstwirtschaft, Landschaftspflege und Garten, darunter Motorsägen, Freischneider, Rasenmäher und Gartentraktoren. Der Konzern ist außerdem einer der weltweit führenden Anbieter für Schneidgeräte und Diamantwerkzeuge für die Bau- und Steinindustrie.



HOCHBETRIEB: An den Logistikstandorten der Husqvarna-Marke GARDENA sind bei der Bearbeitung des täglichen Warenausgangs effiziente und reibungslose Abläufe gefragt.